



## Wochennotizen

Woche vom 01.12.2014 bis 07.12.2014

---

Montag, 01.12.2014

Mit Schreibtischarbeit fängt die Woche an. Wir erledigen letzte redaktionelle Arbeiten an meiner Broschüre und bringen Termine auf den Weg.  
Nachmittags fahre ich nach Hamburg zur gemeinsamen Sitzung unseres Bildungsausschusses mit den Abgeordnetenkollegen des Hamburger Wissenschaftsausschusses. Wir sprechen unter anderem über die Zusammenarbeit unserer Universitäten und über den Hochschulpakt III.

Dienstag, 02.12.2014

...fahre ich nach Kiel zur Sitzung des Petitionsausschusses. Wir freuen uns über die Rückkehr unseres Abgeordnetenkollegen Hauke Göttisch. Er war im Sommer lebensbedrohlich erkrankt.

Im Anschluss tagt die Fraktion. Ministerpräsident Torsten Albig berichtet über den Beschluss der Regierung über den [Winter-Abschiebestopp für Flüchtlinge](#).

Wir wollen damit zeigen, dass uns das Schicksal dieser Menschen nicht gleichgültig ist, obwohl sie ja kein dauerhaftes Aufenthaltsrecht bei uns haben. Die CDU hält dagegen! Die Christdemokraten sprechen sich in einer Pressemitteilung dafür aus, weiterhin abzuschieben, damit mehr Platz für „echte“ Flüchtlinge ist. Diese Haltung erschreckt mich doch sehr.

Außerdem wird der Änderungsantrag zum Denkmalschutzgesetz von der Fraktion genehmigt.

Abends setze ich mich noch kurz an den Schreibtisch, um wichtige Büroarbeiten zu erledigen.

Mittwoch, 03.12.2014

Der Innen- und Rechtsausschuss tagt heute ganztägig, deswegen fällt unser Arbeitskreis aus. Ich muss nicht nach Kiel. Da mein Sohn krank ist, freut er sich, denn wir können ein paar Stunden gemeinsam verbringen.

Am Mittag mache ich mich nach Rendsburg auf. Dort tagt der Vorstand des Büchereivereins. Zum Jahresende wird der Entwurf des Haushaltsplans beraten. Das braucht seine Zeit.

Außerdem beraten wir über die Situation der Bibliotheken im Land.

Anschließend fahre ich gleich weiter nach Brunsbüttel. Ich bin zur Sitzung des dortigen Hauptausschusses eingeladen. Es geht um den Brandschutz in Brunsbüttel-Süd.

Donnerstag, 04.12.2014

...ist in dieser Woche der Tag der Bildung.

Erst bereiten wir im Gesamtarbeitskreis Bildung den Ausschuss und weitere Einzelthemen vor.

Ab 14 Uhr beginnt der Bildungsausschuss:

Die Beschlussfassung zum Denkmalschutzgesetz steht ganz oben auf der Tagesordnung. Leider gibt es von CDU und FDP keine Zustimmung zum Gesetz – sie beklagen den Eingriff in Eigentumsrechte. Die [Vertreterinnen der Koalition betonen](#), dass wirtschaftliche Interessen eben nicht Vorrang vor der Bewahrung der kulturellen Einrichtungen dieses Landes haben sollen.

Außerdem erhalten wir noch einen Bericht der Landesmuseen, diskutieren über die Finanzierung von privaten Schulen und über die Rechtsmedizin am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein – lange Liste, lange Sitzung!

Freitag, 05.12.2014

Meine Wahlkreismitarbeiterin ist bereits gegen 8 Uhr im Wahlkreisbüro, denn wir bereiten ein Pressefrühstück vor. Nächste Woche beginnen wieder die Landtagssitzungen, und ich informiere die Journalisten vor Ort über regional bedeutende Themen. Wie immer ergeben sich im Elmshorner Bistro „Vom Feinsten“, wo ich Medienvertreter treffe, interessante Gespräche.

Danach fahren wir zur Elmshorner Familienbildungsstätte. Dort wird Hanna Braatz verabschiedet, die 31 Jahre lang die Geschicke der Einrichtung geleitet hat.

Nach Kiel geht es heute auch noch. Es tagt der SGK-Landesvorstand. Zu Gast ist der neue Innenminister Stefan Studt. Er stellt sich als neuer Kommunalminister vor und gibt einen Ausblick auf die nächsten beiden Jahre. Außerdem diskutieren wir über die Richtlinien zur Städtebauförderung.

Dann fahre ich zurück nach Pinneberg, um bei der Preisverleihung der Jugendinitiative mit Pfiff vom Kreisjugendring dabei zu sein.

Die Sieger kommen aus Elmshorn! Es ist die Friedenskirchengemeinde mit ihrer Freibadaktion in Horst. Knapp 100 jugendliche Teilnehmer aus Elmshorn, Barmstedt sowie aus Klein-Nordende und Hörnerkirchen verbrachten ein Erlebniswochenende im Freibad - trotz Dauerregen und Kälte. Das Besondere: Jugendleiter und ehrenamtliche Jugendliche haben dieses Event selbst geplant.

Samstag, 06.12.2014

Ganz gemütlich wird mit der Familie gefrühstückt, dann erledigen wir Einkäufe, damit der Kühlschrank nicht leer wird.

Am Nachmittag fahre ich nach Schenefeld zur Weihnachtsfeier des Blinden - und Sehbehindertenvereins Pinneberg. Besonders die Akkordeonspielerin Olga sorgt dafür, dass es ein sehr stimmungsvoller Nachmittag wird.

Sonntag, 07.12.2014

Klar, dass ich bei der Walter-Damm-Preis-Verleihung in Appen dabei bin! Gewinner ist der Ambulante Hospizdienst Pinneberg-Uetersen. Großartig, wie die Mitglieder Sterbende begleiten und sich um Angehörige kümmern – ein würdiger Preisträger.

Die Laudatio hält übrigens unser Fraktionsvorsitzender Ralf Stegner.

Nachmittags schaue ich kurz in Klein Nordende bei der Weihnachtsfeier des SPD-Ortsvereins vorbei, und es ergeben sich nette Gespräche. Außerdem gibt es wie immer leckeren Kuchen!